

Post-COVID mit innovativen Therapien behandeln: Tagesklinik und stationäre Aufnahme in der Klinik für Integrative Medizin und Naturheilkunde der Sozialstiftung Bamberg 2022

Tagesklinik

Dauer: Gruppe 1: 11 Wochen Tagesklinik, vier Wochen Anschlussphase, 11 Wochen Wartephase bzw. Gr. 2.: 11 Wochen Wartephase, 11 Wochen Tagesklinik, vier Wochen Anschlussphase. Die Zuordnung zu den Gruppen geschieht zufällig.

In der Tagesklinik mit dem Schwerpunkt Mind-Body-Medizin kommen dabei unter anderem Module zur Ernährungsverbesserung, Bewegungsförderung, Anwendungen zur Selbstfürsorge und Copingstrategien sowie Ganzkörperhyperthermie verbunden mit einer Sauerstofftherapie zum Einsatz. D.h. Sie kommen an 11 Wochen, jeweils einen Tag (Di oder Do), für circa 6 Stunden, in die Klinik für Integrative Medizin und Naturheilkunde der Sozialstiftung Bamberg. Zusätzlich kommen Sie an zwei Tagen, innerhalb der 11 Wochen Behandlung in der Tagesklinik, zur Ganzkörperhyperthermie. Zwischen den 11 Terminen der Tagesklinik üben Sie zu Hause selbstständig die neu gelernten Inhalte. Die Tagesklinik findet in festen Kleingruppen statt.

In der Anschlussphase finden ein digitales Nachtreffen und telefonische Interviews statt. In der Wartephase erfolgt keine Behandlung.

Ihr Beitrag: Über den Verlauf von 15 Wochen tragen Sie einen Schrittzähler, füllen ein Tagebuch mit kurzen Gesundheitsfragen und zu drei festgelegten Zeitpunkten Fragebögen für die Begleitforschung aus.

Station

Dauer: 14 Tage am Stück

Die stationäre Behandlung des Post-COVID-Syndroms erfolgt auf der Grundlage eines multimodalen Therapieprogramms, welches unter anderem klassische Kneipp'sche Verfahren und Verfahren der erweiterten Naturheilkunde beinhaltet und speziell auf Ihre gesundheitlichen Bedürfnisse ausgerichtet wird.

Die Wirksamkeit, Sicherheit und Nachhaltigkeit des Therapieansatzes werden durch Begleitforschung evaluiert; d.h. zu drei festgelegten Zeitpunkten füllen Sie Fragebögen aus.

Voraussetzungen

- Diagnose Post-COVID-Syndrom
- Sie leiden seit Ihrer Corona-Erkrankung an Symptomen von Fatigue, bspw. chronische Erschöpfung, Dauermüdigkeit, Energielosigkeit oder schneller Erschöpfung bei relativ geringer Anstrengung.
- Ihre Corona-Erkrankung liegt mindestens drei Monate zurück
- Sie sind zwischen 18 und 75 Jahre alt

Ziel

Ziel ist die Versorgung der betroffenen PatientInnen. Dabei werden konventionelle Medizin und wissenschaftlich fundierte Naturheilkunde mit gesundheitsfördernden Modifikationen des Lebensstils verzahnt. Es steht die Kurz- und langfristige Reduzierung des Hauptsymptoms „Fatigue“ und die Steigerung der Lebensqualität durch Anwendung integrativ-naturheilkundlicher Verfahren im Vordergrund. Durch die Begleitforschung will die Sozialstiftung Bamberg bewerten, wie gut Methoden der integrativen Medizin beim Einsatz gegen das Post-COVID-Syndrom wirken.

Kosten: Es entstehen Ihnen durch die Teilnahme keine Kosten. Fahrtkosten können nicht übernommen werden.

Zeitraum: Ab demnächst bis Ende 2022. Informieren Sie sich jetzt.

Kontakt: Forschungsabteilung der Klinik für Integrative Medizin und Naturheilkunde
Tel. 0951-503-11650
FIGN@sozialstiftung-bamberg.de.

Projekt: „Forschungszyklus: Integrative Medizin und Naturheilkunde in der Behandlung des Post-COVID-Syndroms: Ein Multimodaler Therapieansatz“

Gefördert wird das Projekt durch das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.